Pastoralraum Konferenz

Ergebnisse der Stationen „Gespräch zu den Projektgruppen“

Frage 1) Welcher positive Gedanke fällt mir spontan zu der ein oder anderen Projektgruppe ein?

- Unterschiedliche Prozesse zusammenbringen
- Ideen untereinander austauschen. Nicht für die Theorie > besonders für die Praxis
- Viele verschiedene Stärken ausschöpfen
- Damit wir das wenige, was wir noch zur Verfügung haben, „zusammenschweißen“ und bündeln
- Für alle Gruppen > endlich ein größeres Team haben > mehr Personen > mehr Ideen
- Sozialpastoral erhält einen neuen Stellenwert
- Katechese > hier kann vernetzter geplant werden; Angebote für viele an unterschiedlichen Orten
- Büchereien werden hier endlich als Kirchorte wahrgenommen

Frage 2) Welche Beweggründe habe ich oder wo liegt der Reiz für mich, um mich bei der ein oder anderen Projektgruppe einzubringen?

- Wunsch nach Veränderung
- Möglichkeit einer Umgestaltung von unten
- Verantwortung übernehmen
- Gestalten kann ich nur, wenn ich mich einbringe
- Gestalten
- Pflichtgefühl
- Meine Möglichkeit mich einzubringen, zum Wohl der Gemeinde
- Möglichkeit aktiv mitzugestalten
- Neue Menschen kennenlernen
- In unseren Kirchengemeinden > Pfarrei > lebendige Kirche (sind wir alle) zu verwirklichen
- Über den Tellerrand schauen
- Die Zukunft
- Lebendige Kirche nach außen
- Die vielen Gesichter von Kirche zeigen zu können
- Dass es nach meinem Ausscheiden weitergeht
- Eigene Ideen einbringen, mit anderen weiterentwickeln
- Mit den Menschen für die Menschen arbeiten, tun, einsetzen, Sozialraum und Pastoral entwickeln

Pastoralraum Konferenz

Ergebnisse Stationen Gespräch zu den Projektgruppen

Frage 3) Was müsste in den Projektgruppen passieren, dass ich mich für die ein oder andere entscheiden würde?

- Alle müssen ihre Gedanken und Ideen einbringen können
- Das Wissen, dass das Erarbeitete nicht wieder in eine „Schublade“ verschwindet
- Ausreichende Anzahl von Tuenden
- Fundierte Basis – Daten
- Ziele formulieren
- Klare Aufgabenstellungen
- Raum für Gebet > gemeinsame Gottsuche
- Klare Strukturen
- Tools nutzen, um gemeinsame Arbeit zu erleichtern
- Gleichberechtigter Umgang und gute Arbeitsatmosphäre
- Vorschläge aus den Gruppen sollten „Gewicht“ haben
- Der Wunsch, das alle an einem Strang ziehen
- Vermögen, Gebäude, Verwaltung > in allen Projektgruppen MUSS! jede derzeitige Pfarrgruppe vertreten sein. Es geht stets um Finanzen, die in den einzelnen Gemeinden und Pfarrgruppen sehr unterschiedlich sind.
- Es muss klar sein, dass das Erarbeitete dann am Ende auch umgesetzt wird und nicht „von oben herab“ gekippt wird.

Frage 4) Welche Projektgruppe würde ich jetzt instinktiv wählen? Und gibt es noch ein Thema, dass mir noch wichtig wäre?

- Mir fehlt die Projektgruppe Kirche vor Ort. Wie halten wir das kirchlich spirituelle vor Ort am Leben.
- Wichtig ist mir, dass wir gute Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche schaffen, niedrige Einstiegshürden, weniger Bistumsbürokratie
- Wie gewinnen wir junge Menschen
- Gottesdienste
- Projektgruppe für Klima und Umwelt
- Sozialpastoral
- Gottesdienste Sozialpastoral
- Katechese
- Wie handeln wir vom Hl. Geist geleitet? Wie geben wir Gott Raum?